Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 51

18. Dezember 2025 · Jahrgang 130 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Wiener Betriebe für ESC gesucht

Mitte Mai 2026 ist Wien die Bühne des 70. Eurovision Song Contests. Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist die Stadt auf der Suche nach passenden Partner*innen.



Foto: ZOOMVP.AT

Während des Eurovision Song Contests verwandelt sich der Rathausplatz in das „Eurovision Village". Dort können Tausende Fans kostenlos die Finalshow sowie das bunte Rahmenprogramm erleben.

Die Vorzüge Wiens präsentieren und den Gästen lange in Erinnerung bleiben – das sind Ziele des „Vienna OffStage"-Rahmenprogramms. Dazu sucht WienTourismus nach Unternehmen und Kulturinstitutionen, die sich beteiligen möchten. „Der Eurovision Song Contest ist mehr als nur die größte Musikshow der Welt: Wien wird zur Bühne für ein Mega-Event, das Kultur, Wirtschaft und die Menschen verbindet", so Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak.

EINTAUCHEN IN WIENS ALLTAG

Gesucht werden kostenlose Programmpunkte für rund 2.500 Delegierte und akkreditierte Medienvertreter*innen aus aller Welt. Neben einem Besuch beim Heurigen oder einer exklusiven Wanderung durch den Wienerwald kann das beispielsweise auch einen Kochworkshop oder eine Betriebsführung umfassen. Angeboten werden müssen die Programmpunkte zwischen dem 4. und dem 15. Mai 2026.

Eine Jury von ORF und WienTourismus stellt aus den eingereichten Angeboten einen repräsentativen Mix zusammen. Bewerbungen sind bis Ende Jänner möglich. Die finale Auswahl wird bis Mitte Februar bekanntgegeben.

b2b.wien.info/eurovision

KURZMELDUNGEN

Rechtliche Fragen zu Künstlicher Intelligenz

Wem gehören Texte, die mit KI produziert werden? Wie gelingt der richtige Umgang mit sensiblen Daten? Beim Business Treff „KI & Recht" geben Expert*innen einen kompakten Überblick rund um die Themen Urheberrecht, Haftung sowie Datenschutz.

23. 1., 9–12 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Innovative Unternehmen gesucht

Das Vienna-Start-up-Package bietet bis zu 15 jungen Unternehmen jedes Jahr die Chance, den europäischen Markt zu entdecken. Neben Coachings und Beratungen hilft es Gründer*innen, Kontakte zu knüpfen. Eine Bewerbung für das nächste Vienna-Start-up-Package ist bis 20. Februar möglich.

wirtschaftsagentur.at

Wien Museum erhält Inklusions-Award

Ein stufenloser Zugang, taktile Übersichtspläne sowie Übersetzungen: Für seine Bemühungen im Bereich der Barrierefreiheit wurde das Wien Museum mit dem internationalen Zero Project Inclusive Award prämiert.

wienmuseum.at

TIPP

Musikalisches Feuerwerk als Finale

Am 31. Dezember 2025 endet der Strauss-Festjahr-Marathon. Zum Abschluss lädt Johann Strauss 2025 Wien zur fulminanten Silvestershow „By(e) Strauss" ins Theater an der Wien. Zu sehen sind Stars wie Martin Grubinger, Ankathie Koi, Felix Kramer und viele mehr. Durch den Abend führt Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan.

31. 12., 19.30 Uhr, johannstrauss2025.at

AUTOMATIC

Sonderlösungen · Falttüren · Drehtüren · Schiebetüren

Mewald PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Wiener KI verändert Radiologie

Das MedTech-Unternehmen ImageBiopsy Lab hatte eine Idee: Künstliche Intelligenz soll Ärzt*innen bei der Auswertung von Röntgenbildern des Bewegungsapparats entlasten. Mit Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien wurde aus der Vision Realität.



Eine Software mit dem Potenzial, die Radiologie zu revolutionieren – das ist die Grundlage der Produkte von ImageBiopsy Lab. Möglich macht das maschinelles Lernen. Tausende Röntgenbilder, von Ärzt*innen manuell markiert, dienen als Trainingsdaten: Sie zeigen der KI, wo etwa Gelenkspalten, Knochenwinkel oder Brüche liegen. Das System lernt, ähnliche Strukturen in neuen Bildern zu erkennen und zu vermessen. In Sekundenschnelle entsteht ein Analysebericht, der als Grundlage für Diagnostik, Verlaufskontrolle und Therapieentscheidungen dienen kann. ImageBiopsy Lab hat sieben zertifizierte Module, die anatomische Regionen wie Knie, Hüfte, Wirbelsäule oder Fuß abdecken. „In zehn Jahren wird kaum noch ein Röntgenbild ohne KI-Analyse auskommen – nicht, um Ärzt*innen zu ersetzen, sondern um sie zu stärken", so Gründer Richard Ljuhar.

WIEN IST LIFE-SCIENCE-HOTSPOT

Als Trumpf für Start-ups sieht Ljuhar den Standort Wien. „Für innovative Life-Sciences-Unternehmen ist Wien ein idealer Nährboden. Hier können sich Forschung, Technologie und Unternehmergeist ideal verbinden." Für Ljuhar war besonders die Unterstützung in der Gründungsphase seines Unternehmens wertvoll: persönliche Beratung, flexible Förderinstrumente und enge Vernetzung. Die Wirtschaftsagentur Wien steht an der Spitze der Angebote für Gründer*innen. ImageBiopsy Lab wurde mehrfach gefördert, etwa in den Kategorien „Innovation" oder „Internationalisierung". Auch Beratungsangebote der Expert*innen wurden in Anspruch genommen.

wirtschaftsagentur.at, imagebiopsy.com

Open-Source-Hauptstadt

Der aktuelle „OSS Country Intelligence Report Austria 2025" der Europäischen Kommission würdigt Wien als führende Kraft im Bereich Open Source. Dabei handelt es sich um Daten, die der Öffentlichkeit kostenlos zugänglich gemacht werden. Beispiele für Projekte sind die WienKI, ein auf Open-Source-Technologien basierender KI-Assistent, der Mitarbeiter*innen der Stadt im Alltag unterstützt, oder die Datensätze, die über data.wien.gv.at Bürger*innen zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählen Energieberichte oder Geodaten.



TRANSPARENT UND SICHER

Wien verfolgt einen ausgewogenen Ansatz: Open-Source-Lösungen und proprietäre Lösungen, also Software- oder Hardwareprodukte von Hersteller*innen, deren Quellcode nicht öffentlich zugänglich ist, ergänzen sich. So bleibt die Stadt unabhängig und setzt auf bewährte, belastbare Technologien, die Sicherheit und Stabilität garantieren. Digitalisierungsstadträtin Barbara Novak: „Wir gestalten eine digitale Verwaltung, die offen, sicher und selbstbestimmt agiert – und die allen Menschen zugutekommt. Open Source ist dafür ein wichtiger Baustein."

digitales.wien.gv.at/open-data

ZAHL DER WOCHE

1.600.000

PAKETE AN EINEM EINZIGEN TAG

Post stellt zu Weihnachten Rekord auf

Am 1. Dezember 2025 hat die Österreichische Post 1,6 Millionen Pakete transportiert. Dass die Millionenmarke geknackt wird, ist keine Seltenheit und an Adventtagen nahezu die Regel. Bis zum Heiligen Abend prognostiziert die Post weiterhin hohe Sendungsmengen. Allein im Dezember werden rund 20 Millionen Pakete erwartet. Zudem rechnet das Unternehmen in der Adventzeit mit rund 50 Millionen Briefen und Weihnachtskarten. Peter Umundum, Generaldirektor-Stellvertreter: „Trotz dieser Spitzenmengen stellen wir sicher, dass alle Pakete pünktlich und zuverlässig ankommen. Unser Team gibt alles, um Österreich gerade zu Weihnachten miteinander zu verbinden."

post.at

Fotos: ImageBiopsy Lab, Hübli, GettyImages, textilateatelier.b.c.vonharten



Digitale Vorhaben, die zum Beispiel die KI nutzen, profitieren von einer Förderung des waff.

Stadt fördert innovative Ideen

Neue Technologielösungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz oder digitalisierte Prozesse: Die Förderung „Innovation und Beschäftigung" des waff unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Umsetzung innovativer Vorhaben. Dadurch sollen zusätzliche Arbeitsplätze in Wien geschaffen sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe verbessert werden.

BREITES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

Gefördert werden Personalkosten für neue Mitarbeiter*innen (wie zum Beispiel Innovationsassistent*innen), Weiterbildungen sowie bei Bedarf auch Beratungsleistungen im Innovationszusammenhang. Ein Unternehmen, das davon bereits profitiert hat, ist die Building Digital Solutions 421. „Die Förderung hat uns von Anfang an geholfen, Projekte schneller voranzubringen und sowohl neue Arbeitsplätze als auch zusätzliche Produkt zu entwickeln", betont Geschäftsführer René Heinzl.

Die nächste Einreichfrist der Förderung „Innovation und Beschäftigung" findet von 12. Jänner bis 2. März statt.

Beratungstelefon: 01/217 48 516, waff.at/unternehmen/foerderung-innovation-und-beschaeftigung/

Hochsaison für Handwerk

Egal, ob handgefertigte Unikate oder lehrreiche Workshops: Das Wiener Kunsthandwerk bietet Geschenkideen fernab von Massenware. So etwa das Atelier von Katharina Strasky. Dort können Interessierte Dessous oder Bademode selbst nähen. Im Textilatelier Beate & Celina von Harten gibt es Web- und Färberkurse, auch für Anfänger*innen.

HANDWERK STELLT SICH VOR

Ganz traditionell agiert die Sesselflechterei Gerhard Stöglehner. Dort ist es möglich, Waben- und Achteckgeflechte für Stühle selbst zu fertigen und damit liebgewonnene Möbelstücke originalgetreu zu erneuern. Bei AB-Handgemacht



entstehen in den beliebten Atelierworkshops dekorative Objekte aus Treibholz, Meerglas, Ton und anderen hochwertigen Naturschätzen – dabei ist jedes Stück ein Unikat.

kunsthandwerk.wien

Inhalt

Impressum 3
Beschluss 4
Kundmachungen 4
Gemeinderat 5-14
Gemeinderatsausschüsse 14-15
Landesregierung 15-16
Gewerbeberechtigungen 16
Verlautbarung 16
Vergabe von Leistungen 17-19

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 52/2025: Donnerstag, 25. Dezember 2025
Geänderter Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 1/2026: Montag, 22. Dezember 2025, 12.00 Uhr
Erscheinungstag:
Donnerstag, 1. Jänner 2026

Geänderter Annahmeschluss für das Heft Nummer 2/2026: Montag, 29. Dezember 2025, 12.00 Uhr.
Erscheinungstag: 8. Jänner 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26,
Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

Beschluss

(MA2-350751-2025)

Beschluss des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal vom 3. Dezember 2025, Zl. 1503191-2025-GGK

HÖHE DES ORTSÜBLICHEN MIETZINSES UND DER BETRIEBSKOSTENPAUSCHALE; ÄNDERUNG

Gemäß § 40 Abs. 5 und 6 der Dienstordnung 1994, LGBl. für Wien Nr. 56, und § 38 Abs. 4 und 5 der Vertragsbedienstetenordnung 1995, LGBl. für Wien Nr. 50, beide zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 42/2025, wird verordnet:

Artikel I

Der Beschluss des Gemeinderatsausschusses für Integration, Frauenfragen, Konsumentenschutz und Personal vom 25. Juni 2004, Pr.Z. 02701/2004-GIF, ABl. Nr. 28, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal vom 1. Dezember 2020, Zl. 1033288-2020-GIF, ABl. Nr. 51, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach dem Ausdruck „Dienstordnung 1994" *der Klammerausdruck* „(DO 1994)" *und nach dem Ausdruck* „Vertragsbedienstetenordnung 1995" *der Klammerausdruck* „(VBO 1995)" *eingefügt.*

2. § 4 wird durch folgende §§ 4 und 5 ersetzt:

„**§ 4.** Die für Werkswohnungen gemäß § 40 Abs. 5 DO 1994 bzw. § 38 Abs. 4 VBO 1995 sowie für Dienst- und Werkswohnungen gemäß § 40 Abs. 6 DO 1994 bzw. § 38 Abs. 5 VBO 1995 zu leistenden Betriebskosten werden pauschaliert. Die Betriebskostenpauschale beträgt in beiden Fällen 1,73 Euro pro Quadratmeter Nutzfläche und Monat.

§ 5. (1) Der in § 4 angeführte Pauschalbetrag ändert sich in dem prozentuellen Ausmaß, in dem sich die Höhe der Betriebskosten im Bereich der städtischen Wohnhäuser geändert hat. Dies gilt nicht, wenn das Ausmaß der Änderung 5 % nicht erreicht. Die Änderung des Pauschalbetrages wird mit dem der Änderung der Höhe der Betriebskosten im Bereich der städtischen Wohnhäuser folgenden 1. Jänner wirksam.

(2) Der Magistrat hat die Höhe des gemäß Abs. 1 geänderten Pauschalbetrages auf Grund der Betriebskostenabrechnungen der für die städtische Wohnhäuserverwaltung zuständigen Stelle zu ermitteln und festzustellen. Dafür ist die jeweils aktuelle Betriebskostenabrechnung mit der Betriebskostenabrechnung zu vergleichen, die für die unter Berücksichtigung von § 5 zuletzt festgestellte Höhe der Betriebskostenpauschale gemäß § 4 maßgebend war."

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Die Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal:
Mag.ª Nina Abrahamczik
Gemeinderätin

KERN
ING. FRITZ KERN GES.M.B.H.
ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
MEDIZINTECHNIK – MEDIZINISCHE GASANLAGEN
MEDIENVERSORGUNGSSCHIENEN
A-1160 Wien, Fröbelgasse 19
Tel. 493 16 51, E-mail: office@kern-med.at

Kundmachungen

Kundmachung des Landeshauptmannes von Wien vom 27. November 2025 gemäß § 3 Abs. 4 des Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetzes, BGBl. Nr. 330/1983 in der Fassung BGBl. I Nr. 70/2021

Gemäß § 3 Abs. 4 des Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetzes, BGBl. Nr. 330/1983 in der Fassung BGBl. I Nr. 70/2021, wird auf Grund des Beschlusses des Unvereinbarkeitsausschusses des Wiener Landtages vom 19. November 2025 kundgemacht:

Das Mitglied der Wiener Landesregierung, Frau Stadträtin Mag.ª Ulrike Nittmann, ist freiberuflich als Rechtsanwältin in der ECKERT.NITTMANN Rechtsanwälte GmbH in einer Kanzleigemeinschaft mit Herrn Dr. Erik Eckert tätig.

Das Mitglied der Wiener Landesregierung, Frau Stadträtin Katarzyna Greco, MIEM CSE, ist Eigentümerin des Einzelunternehmens Katarzyna Greco Consult e.U.

Gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetzes, BGBl. Nr. 330/1983, in der Fassung BGBl. I Nr. 70/2021, dürfen an Frau Stadträtin Mag.ª Ulrike Nittmann, Herrn Dr. Erik Eckert, die ECKERT.NITTMANN Rechtsanwälte GmbH sowie das Katarzyna Greco Consult e.U. weder unmittelbar noch mittelbar Aufträge vom Land Wien und von wegen einer finanziellen Beteiligung des Landes Wien der Kontrolle des Rechnungshofes gemäß Art. 127 Abs. 3 B-VG unterliegenden Unternehmen erteilt werden.

Der Landeshauptmann:
Dr. Michael Ludwig

Magistratsabteilung 21 B Stadtteilplanung und Flächenwidmung – Nordost

AUFLEGUNG

(MA 21 B - PLAN NR. 8463)

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Antonie-Lehr-Straße, Linienzug 1–2, Simone-Veil-Gasse, Nicole-Fontaine-Gasse, Straße Code 06825, Nordmanngasse und Linienzug 3–4 im 21. Bezirk, KG Leopoldau.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien vom **18. Dezember 2025 bis 29. Jänner 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

HINWEIS: Am Heiligen Abend (24. Dezember 2025), an Silvester (31. Dezember 2025) sowie am 2. Jänner 2026 und am 5. Jänner 2026 hat die Servicestelle Stadtentwicklung geschlossen.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 B


SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gemeinderat

22. Wahlperiode

5. SITZUNG VOM 24. SEPTEMBER 2025

SITZUNGSBERICHT

(Beginn um 9.03 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Armin Blind, GRin Marina Hanke, BA und GRin Dr. Jennifer Kickert

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Aslihan Bozatemur-Akdağ, GR Mag. Lukas Burian, GR Clemens Gudenus, GR Roland Guggenberger, GRin Mag. (FH) Susanne Haase, GRin Jing Hu, BA, MPharm, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Thomas Kreutzinger, GR Theodor Felix Löcker, GR Lorenz Mayer, GR Dr. Sascha Obrecht, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Klemens Resch, GR Benjamin Schulz, GR Mag. Dr. Michael Trinko, GRin Mag. Stefanie Vasold und GRin Katharina Weninger, BA

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GRin Mag. Berivan Aslan, GR Mag. Marcus Gremel, MBA, GRin Ingrid Korosec und GR Felix Stadler, BSc, MA sowie zeitweilig GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Johann Arsenovic, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Jörg Neumayer, MA, GR Paul Johann Stadler, GRin Mag. Stefanie Vasold und Amtsf. StRin Barbara Novak, MA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-1247819-2025-KNE/GM) 1. Anfrage von GRin Jing Hu, BA, MPharm an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte:

„Gerade erst haben Sie die Orientierungshilfe, ein neues Angebot, vorgestellt, um dafür zu sorgen, dass strafunmündige gefährdete Kinder in Wien nicht in eine Spirale von Gewalt und Kriminalität geraten. Der steigenden Jugendkriminalität auch auf Wiener Ebene entgegenzusteuern, ist unumgänglich. Wie kann man sich die Orientierungshilfe in der Praxis vorstellen, wie sieht die operative Umsetzung aus?“

(FSP-1244001-2025-KGR/GM) 2. Anfrage von GRin Mag. Heidemarie Sequenz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke:

„Der Wien-Plan/STEP 2035 der MA 18 listet das Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl als prioritär auf und bringt dessen Entwicklung unmittelbar in Zusammenhang mit der dafür notwendigen Verlängerung der U-Bahn-Linie U1: ‚Der Ausbau der U-Bahn-Linien U2 und U5 ist das bedeutendste Zukunftsprojekt der Öffis und Wiens größtes Klimaschutz- und Infrastrukturprojekt. […] Auch ist die Verlängerung der U1 nach Rothneusiedl zur Erschließung des Stadtentwicklungsgebietes geplant.‘ Gleich zu Beginn wird im Strukturkonzept Rothneusiedl festgehalten, dass die Entwicklung des Gebietes unabdingbar mit der Verlängerung der U1 verknüpft ist: ‚Zukünftig wird das Rückgrat in der öffentlichen Erschließung die direkte Anbindung an die U1-Linie bilden. Geplant ist die Verlängerung der U1-Linie Richtung Süden durch zwei weitere Haltestellen ab der Station Alaudagasse. Diese Planung stellt zugleich eine Voraussetzung für die Gesamtentwicklung des Gebietes dar.‘ Laut aktuellen Medienberichten stehen Verzögerungen beim Ausbau der U-Bahn in Wien im Raum. Ist die zeitplangemäße Entwicklung des Stadtentwicklungsgebietes Rothneusiedl wegen Verzögerungen beim Ausbau der U-Bahn-Linie U1 gefährdet?“

(FSP-1237901-2025-KFP/GM) 3. Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales:

„Die Stadtregierung wird die Budgets der 23 Wiener Bezirke 2026 und 2027 auf dem aktuellen Niveau einfrieren. Laut offizieller Kommunikation soll damit ein Beitrag von mehr als 17 Mio EUR zur Konsolidierung der Stadtfinanzen geleistet werden. Das Bezirksbudget macht insgesamt nur rund 2,6 Prozent des Finanzierungshaushaltes der Gemeinde aus. Diese Einsparungen sind für das Milliarden-Budget der Stadt Wien nur ein Tropfen auf den heißen Stein, für die Bezirke, die kostenintensive Aufgaben laut Stadtverfassung zu finanzieren haben, eine Verschärfung der ohnehin angespannten Kostenlage in diesen Pflichtbereichen und führt zu einer weiteren Verschuldung der Bezirke durch finanzielle Vorgriffe. Wo genau liegt der Einsparungsgedanke?“

(FSP-1242260-2025-KSP/GM) 4. Anfrage von GR Mag. Alexander Ackerl an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„In den Regierungsprogrammen des Bundes und Wiens findet sich jeweils ein klares Bekenntnis zu Integration ab Tag eins. Wie sehen Sie diesen Anspruch durch Maßnahmen wie zum Beispiel das Jugendcollege in Wien umgesetzt?“

(FSP-1247129-2025-KVP/GM) 5. Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Am 26. August 2025 werden Sie von ORF Online wie folgt zitiert: ‚Obwohl es ein Gesetz gibt, das besagt, dass der ÖIF Deutschkurse zu liefern hat, haben wir als Stadt Wien in Summe 20 Mio EUR für Deutschkurse gezahlt.‘ Da die Zusammensetzung dieser 20 Mio EUR aus dem Budget und dem Rechnungsabschluss nicht detailliert ersichtlich ist, stelle ich folgende Frage: Wie genau setzt sich der von Ihnen erwähnte Betrag von 20 Mio EUR für Deutschkurse der Stadt Wien zusammen?“

3. (ASTTH-1264102-2025-KNE/AGTH) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema „Aufschwung durch Innovation: AI Gigafactory als Forschungs- und Wirtschaftsturbo für Wien“ statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, StRin Dr. Katarzyna Greco, MIEM, GR Theodor Felix Löcker, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Benjamin Schulz, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Markus Ornig, MBA, GRin Mag. Mag. Julia Malle, GR Mag. Bernd Saurer und GRin Mag. Alexandra Rezaei)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 63 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL-1268992-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Boschstraße 20-22.

(PGL-1268993-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Billrothstraße 61.

(PGL-1268994-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Billrothstraße 77.

(PGL-1268995-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Mira-Lobe-Hof (Boschstraße 24).

(PGL-1268996-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Arbesbachgasse 20.

(PGL-1268997-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Lukas Brucker, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1268998-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Budinskygasse 10.

(PGL-1268999-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Niegl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269000-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR[in] Angela Schütz, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269001-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269002-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Recyclinghof-Brände: Schutz der Anrainer und Notfallpläne für Wohnbauten mit kontrollierter Wohnraumlüftung.

(PGL-1269003-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Sicherstellung der pädagogischen Qualität.

(PGL-1269004-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Wiener Wohnen und mögliche Medienmanipulation durch gezielte Inseratenpolitik.

(PGL-1269005-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269006-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Lukas Brucker, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269008-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch an den Bürgermeister betreffend zustehende Klubräumlichkeiten gemäß Klubförderungsgesetz und tatsächliche Vergabe.

(PGL-1269009-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269010-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA an den Bürgermeister betreffend Sicherheitslage in Wien und Umgang der Stadtregierung mit Studien zu Gewalt- und Bedrohungserfahrungen junger Frauen.

(PGL-1269011-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA an den Bürgermeister betreffend Transparenz bei Unterstützungsleistungen an NGOs, Vereine, Organisationen und Initiativen in Wien.

(PGL-1269012-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269013-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Niegl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269015-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Stumpf, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269016-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA an den Bürgermeister betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269017-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR[in] Angela Schütz, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Transparenz der Personalausstattung und Kosten in den Büros des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte.

(PGL-1269018-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Entsorgungsgebühr (Fäkalien, Schmutzwasser, Speiseabfälle, Restmüll etc.).

(PGL-1269019-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Wiener Donauraum GmbH.

(PGL-1269020-2025-KFP/GF) Anfrage von GR[in] Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend unzureichende Maßnahmen der Stadt Wien gegen Gewalt an Frauen – Prävention, Opferschutz und Evaluierung bestehender Angebote.

(PGL-1269021-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Lukas Brucker, MA, GR[in] Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Förderungen für Vereine mit Transpersonen in Frauenmannschaften.

(PGL-1269022-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Rosa-Albach-Retty-Hof (Billrothstraße 42-48).

(PGL-1269023-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Maßnahmen gegen den Anstieg der negativen Bilanz des Unternehmens Stadt Wien – Wiener Wohnen.

(PGL-1269024-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues An den langen Lüssen 17-27.

(PGL-1269025-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Arbesbachgasse 14-16.

(PGL-1269026-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA, GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Digitalrabatte bei den Wiener Linien versus Recht auf analoges Leben.

(PGL-1269027-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Gefährdung durch undichten Straßenkanal in 1130 Wien.

(PGL-1269028-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Stumpf, BA, GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend „Stadt der kurzen Wege" im Widerspruch zur Verlegung des Standesamtes Landstraße.

(PGL-1269029-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269030-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Rückzug und möglicher Abbau an Verbindungen von Airlines am Flughafen Wien.

(PGL-1269032-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an den Bürgermeister betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269033-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269034-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Öffentlichkeitsarbeit der MA 50.

(PGL-1269035-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Busnetz West-Hietzing: Testphase, Bürgerbeteiligung und Wiederherstellung praxistauglicher Verbindungen.

(PGL-1269036-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Bernd Saurer, GR Maximilian Krauss, MA, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Paul Johann Stadler und GR Andreas Bussek an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Mehreinnahmen durch die Anhebung der Parkometerabgabe gemäß Parkometerabgabeverordnung und Pauschalierungsverordnung.

(PGL-1269037-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Maximilian Krauss, MA und GR Anton Mahdalik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend TRAM-WM und Öffi-Fest am Rathausplatz – Kosten, Nutzen, Freifahrt, Verkehrsbehinderungen und Transparenz.

(PGL-1269038-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Versorgungsgebühr (Wasser, Strom, Müll, Abwasser).

(PGL-1269039-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend U2/U5-Ausbau.

(PGL-1269040-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Clemens Gudenus, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend WISEG.

(PGL-1269041-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend U2/U5-Ausbau.

(PGL-1269042-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik und GR Maximilian Krauss, MA an den Bürgermeister betreffend U2/U5-Ausbau.

(PGL-1269043-2025-KFP/GF) Anfrage von GR^{in} Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Nurses4Vienna.

(PGL-1269044-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Harald Stark, GR Maximilian Krauss, MA, GR^{in} Angela Schütz, MA und GR Michael Stumpf, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend alveoläre Echinokokkose – Fuchsbandwurm.

(PGL-1269045-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Stumpf, BA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Leistungen der Stadt Wien an NGOs, Vereine und sonstige Organisationen.

(PGL-1269046-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Ortstaxe neu in Wien.

(PGL-1269047-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Bernd Saurer und GR Maximilian Krauss, MA an den Bürgermeister betreffend Wiener Schulball.

(PGL-1269048-2025-KFP/GF) Anfrage von GR^{in} Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Kampagne Schönheitseingriffe.

(PGL-1269049-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Irschik und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffend Einsatz von Flexity-Straßenbahngarnituren auf den Linien 38 und 37.

(PGL-1269050-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Passagegebühr.

(PGL-1269051-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Harald Stark, GR Maximilian Krauss, MA und GR^{in} Angela Schütz, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend alveoläre Echinokokkose – Fuchsbandwurm.

(PGL-1269052-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend Ländengebühr.

(PGL-1269054-2025-KFP/GF) Anfrage von GR^{in} Lisa Frühmesser-Götschober, GR^{in} Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Pflege leistbar, wohnortnah und menschenwürdig sichern.

(PGL-1269055-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend geplante Gebühr für Tagestouristen/Schiffstouristen.

(PGL-1269056-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend MA 37 und Einschreiten gegen Kurzzeitvermietung in Wohnzonen.

(PGL-1269057-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Förderung des Festivals WIENWOCHE trotz budgetärer Schieflage.

(PGL-1269083-2025-KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Zustand des Gemeindebaues Josef-Wiedermann-Hof (Billrothstraße 32).

(PGL-1259873-2025-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Hannes Taborsky an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend nachfragewirksame Ausgaben in den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien.

(PGL-1268969-2025-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend Geschlechtseintrag „divers".

(DRI-1259854-2025-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Ingrid Korosec, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Hannes Taborsky und GR Harald Zierfuß an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend „ausgabenseitige Konsolidierung des Budgets".

Gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4, des Grünen Klubs im Rathaus 1 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 4:

(PGL-1269069-2025-KFP/GAT) Antrag von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Verschärfung des Wiener Ausländergrunderwerbsgesetzes zur Bekämpfung von Wohnungsspekulation.

(PGL-1269079-2025-KFP/GAT) Antrag von GR Roland Guggenberger, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend sofortige Prüfung unrechtmäßiger Wertsicherungsklauseln im Gemeindebau und zeitnahe Rückzahlung überhöhter Mietbeiträge an Betroffene.

(PGL-1269080-2025-KFP/GAT) Antrag von GR Roland Guggenberger, GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Lockerung der Klimaanlagen-Regelung im Wiener Gemeindebau.

(PGL-1269085-2025-KFP/GAT) Antrag von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Erfassung aller Vormerklisten für geförderten Wohnraum.

(PGL-1269871-2025-KGR/GAT) Antrag von GRin Christina Wirnsberger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal betreffend ESC: regionale, nachhaltige Landwirtschaft stärken.

(PGL-1269222-2025-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Hannes Taborsky an den GRA für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales betreffend zeitnahe Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Stadtrechnungshof.

(PGL-1269233-2025-KVP/GAT) Antrag von GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Sabine Keri und GR Hannes Taborsky an den GRA für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte betreffend Schulen müssen wieder sichere Orte für Kinder und Jugendliche sein.

(PGL-1269244-2025-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc an den GRA für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke sowie den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Drosselung der E-Scooter in Wohnanlagen.

(PGL-1269246-2025-KVP/GAT) Antrag von GR Lorenz Mayer und GRin Sabine Keri an den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Mehrkostenersatz für Mieterinnen und Mieter im Wiener Gemeindebau.

(DRI-1262042-2025-KFP/GAT) Antrag von GR Maximilian Krauss, MA, GR Armin Blind, GR Mag. Bernd Saurer, GR Klemens Resch, GR Michael Stumpf, BA und GRin Angela Schütz, MA an den Bürgermeister, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend „Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort".

Gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wurde die dringliche Behandlung verlangt.

5. Durch das Ableben von GR Wolfgang Seidl ist ein Mandat im Gemeinderat der Stadt Wien neu zu besetzen. Weiters hat GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc mit Wirkung vom 22. September 2025 auf die Ausübung des ihm auf Grund des Stadtwahlvorschlages der Freiheitlichen Partei Österreichs zugewiesenen Mandates verzichtet.

Der Bürgermeister hat gemäß § 92 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 auf die dadurch frei werdenden Mandate die in Betracht kommenden Ersatzmitglieder in den Gemeinderat berufen. Im Wahlvorschlag der Freiheitlichen Partei Österreichs wurden für das frei gewordene Mandat im Stadtwahlvorschlag nach Verzicht der vorgereihten ErsatzbewerberInnen die an 26. Stelle gereihte Wahlwerberin, Lisa Frühmesser-Götschober, und für das frei gewordene Mandat im Wahlkreis Floridsdorf der an 4. Stelle gereihte Wahlwerber, Ing. Udo Guggenbichler, MSc, in den Gemeinderat berufen.

(GRin Lisa Frühmesser-Götschober und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc leisten das Gelöbnis gemäß § 19 WStV.)

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzende GRin Dr. Jennifer Kickert feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(802159-2025-GBI; MA 56, P 3) Der Neubau einer Sporthalle in Wien 21, Fännergasse 4 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(803337-2025-GBI; MA 56, P 4) 1) Die MA 56 wird ermächtigt, mit der Florido Tower GmbH & Co. KG den vorgelegten Bestandsvertrag betreffend die Anmietung von Schulraum in Wien 21, Floridsdorfer Hauptstraße 1 auf der Liegenschaft EZ 218, KatG Floridsdorf, mit wertgesichertem jährlichen Mietentgelt inklusive Betriebs- und Nebenkosten von 2.057.719,20 EUR brutto abzuschließen. Für die Bedeckung des Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2) Die Einrichtung und Ausstattung für den Schulbetrieb in Wien 21, Floridsdorfer Hauptstraße 1 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Für die Bedeckung auf den Haushaltsstellen 1/2101/042 und 400 ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(1022697-2025-GBI; MA 56, P 5) Die Erweiterung der Volksschule in Wien 22, Brioschiweg 1 und 3 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(1023058-2025-GBI; MA 56, P 6) Die Erweiterung der Volksschule in Wien 22, Schrebergasse 39 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(902284-2025-GFW; MA 5, P 9) Der 3. periodische Bericht im Jahr 2025 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 85.049.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 146/25)

(1097875-2025-GFW; MA 5, P 11) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Finanzwesen an den Verein AUSLANDSÖSTERREICHER-WELTBUND (AÖWB) für die Förderung als Anteil Wiens am Länderbeitrag für die laufende Tätigkeit 2025 in der Höhe von höchstens 46.311,93 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(1098037-2025-GFW; MA 5, P 13) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Finanzwesen an den Verein Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland für die Förderung zur finanziellen Unterstützung der Kriegsopfer des Landes Wien 2025 in der Höhe von höchstens 79.950 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

(1113746-2025-GFW; MA 5, P 15) Zur Finanzierung des Ankaufes des zweiten Bauplatzes für das Life Science Center Vienna wird eine Sonderdotation in der Höhe von 13 Mio EUR an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. bei zeit- und betragsgleicher Rückführung des mit GRB vom 22. November 2000 unter Zl. 182-2000-GFW gewährten Darlehens genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/7822/786 gegeben.

(991519-2025-GGM; MA 21 A, P 18) Plan Nr. 6901E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Dommesgasse, Lorystraße und Grillgasse im 11. Bezirk, KatG Simmering sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 148/25)

(965758-2025-GGM; MA 21 A, P 22) Plan Nr. 8425: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Bitterlichstraße, Linienzug 1-2, Palisagasse, Linienzug 3-5, Geißfußgasse, Linienzug 6-7, Burgenlandgasse, Koliskogasse, Linienzug 8-9, Oppenheimgasse und Laaer-Berg-Straße im 10. Bezirk, KatG Oberlaa Stadt (Beilage Nr. 147/25)

(975118-2025-GGK; MA 42, P 26) Die Errichtung der GärtnerInnenunterkunft Schweizergarten mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 4.091.000 EUR wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 220.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8150/061 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 42 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(1058535-2025-GGK; MA 44, P 27) Für Rutschenerneuerungen in den drei städtischen Kombibädern Ottakring, Döbling und Großfeldsiedlung wird eine 1. Erhöhung des Sachkredites um 225.000 EUR auf Gesamtauszahlungen in der Höhe von 1.370.000 EUR netto genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/8350/614 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 44 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 Vorsorge zu treffen.

(1125579-2025-GGK; MA 62, P 28) Die MOORE CENTURION Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH wird für die Funktionsperiode von 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2027 zur Fondsprüferin des Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsfonds für Werkstättengebäude und Volkswohnungen bestellt.

(808227-2025-GGK; MA 31, P 29) Das Vorhaben 5. Hauptleitung – Bauabschnitt 2, Wien 17 und Wien 18, Lidlgasse – Lidlbrücke – Schöffelgasse 1-9 mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 7.470.000 EUR (das sind 8.964.000 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 220.000 EUR ist im Voranschlag 2025 auf den Haushaltsstellen 1/8500/060, 282 bzw. 728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 31 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(1109138-2025-GKU; MA 7, P 30) Die Förderung an die Israelitische Kultusgemeinde Wien für die Restaurierung und Sanierung des Wiener Stadttempels in der Höhe von 3.500.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien – Kultur genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 700.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/777 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(957192-2025-GKU; MA 7, P 32) Die Förderung an die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH für die Bewerbung des Museumsquartiers Wien in der Höhe von 416.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien – Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/3813/781 gegeben.

(990567-2025-GKU; MA 7, P 33) Die Förderung an den Wiener Bühnenverein für die Jahrestätigkeit inklusive der Ausrichtung des Wiener Theaterpreises (Nestroypreis) in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien – Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(1001702-2025-GKU; MA 7, P 34) Die Förderung an die Rohnefeld-Mittermeir Theater GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 400.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien – Kultur genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben.

(1089379-2025-GGS; MA 51, P 36) Die Förderung an den Verein American Football & Cheerleading Vienna Vikings für das Projekt „Schulkindern den Footballsport näherbringen" in der Höhe von 30.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(1102799-2025-GGS; MA 51, P 37) Die Förderung an den Verein TC-ASPERN (Tennisclub) für das Bauprojekt „Errichtung einer PV- und Wärmepumpenanlage" in der Höhe von 50.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Sport Wien genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(944116-2025-GWS; MA 69, P 39) Der Ankauf der Liegenschaft EZ 1115 der KatG Kagran, bestehend aus dem Grundstück Nr. 544, im Ausmaß von insgesamt 2.420 m² von Alexander Hrachowina zu einem Kaufpreis von 653.400 EUR zuzüglich 4,6 Prozent Nebengebühren wird zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 15. Juli 2025, Zl. MA 69-464576-2024, angeführten Bedingungen genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8520/280 im Budget der MA 48 gegeben.

(1018920-2025-GWS; MA 69, P 41) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Kaufvertrages mit dem wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung betreffend die

1) Liegenschaft EZ 306, bestehend aus den Grundstücken Nr. 623, Nr. 624 und Nr. 625/1, im Ausmaß von insgesamt 4.678 m²,

2) Liegenschaft EZ 398, bestehend aus den Grundstücken Nr. 626/1, Nr. 627/1 und Nr. 628/1, im Ausmaß von insgesamt 5.468 m²,

3) Liegenschaft EZ 222, bestehend aus dem Grundstück Nr. 629/1, im Ausmaß von 2.315 m²,

4) Liegenschaft EZ 223, bestehend aus dem Grundstück Nr. 630, im Ausmaß von 2.709 m²,

jeweils des Grundbuches der KatG Leopoldau, in einem Gesamtausmaß von 15.170 m² (zu einem Kaufpreis von 4.194.050 EUR) zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 30. Juli 2025, Zl. MA 69-155274-2024, angeführten Bedingungen ermächtigt. Die Bedeckung des Kaufpreises zuzüglich 4,6 Prozent Nebengebühren für den Vertragsgegenstand ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 im Budget der MA 69 gegeben.

7. Vorsitzende GR[in] Dr. Jennifer Kickert nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 7 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 42, 43, 7, 1, 2, 8, 10, 12, 14, 16, 17, 19, 20, 40, 21, 23, 24, 25, 44, 31, 35 und 38

Auf Vorschlag der Vorsitzenden GR[in] Dr. Jennifer Kickert beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung unter den Postnummern 42 und 43 stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

8. (1197426-2025; MD-LTG, P 42) Durch das Ableben von GR Wolfgang Seidl wird auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Armin Blind zum Zweiten Vorsitzenden des Gemeinderates gewählt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

9. (1212098-2025; MD-LTG, P 43) An Stelle von GR Wolfgang Seidl wird auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen für die restliche Funktionsperiode der gemeinderätlichen Personalkommission GR Roland Guggenberger als zugeordnetes Ersatzmitglied für das Mitglied GR[in] Angela Schütz, MA gewählt. (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] MAG. STEFANIE VASOLD

10. (1037304-2025-GBI; MA 13, P 7) 1) Der Wiener Kinder- und Jugendstrategie 2025 bis 2030 und ihren beinhalteten Zielen und Handlungsfeldern in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

2) Kinder und Jugendliche müssen gehört werden und ihre Meinung in allen Angelegenheiten, die sie berühren, mitberücksichtigt werden. Dieses Recht auf angemessene Beteiligung ist Teil der österreichischen Bundesverfassung und der UN-Kinderrechtskonvention. Die Wiener Kinder- und Jugendstrategie setzt dieses Recht um. Entscheidungen, die für die Erreichung der

Ziele der Wiener Kinder- und Jugendstrategie von Bedeutung sind, haben sich an den Zielsetzungen dieser Strategie zu orientieren. Eine unmittelbare Rechtsverbindlichkeit für die BürgerInnen kann aus der Wiener Kinder- und Jugendstrategie nicht abgeleitet werden.

3) Der Magistrat wird beauftragt, die Ziele der Wiener Kinder- und Jugendstrategie 2025 bis 2030 unter Federführung der Stadt Wien – Bildung und Jugend zu verfolgen. Die darin definierten Handlungsfelder bilden den strategischen Rahmen für alle Dienststellen des Magistrates. Auf ihrer Grundlage entwickelt das Kinder- und Jugendparlament konkrete Maßnahmen. Diese Maßnahmen sind von den Dienststellen in ihrer Arbeit zu berücksichtigen und zu verfolgen, um die Strategieziele zu erreichen.

4) Um die Realisierung der Wiener Kinder- und Jugendstrategie zu sichern, wird der Magistrat beauftragt, die Beiträge aller relevanten Bereiche der Stadt hinter die gemeinsame Vision zu bündeln, um Wien zur kinder- und jugendfreundlichsten Stadt der Welt zu machen.

5) Die Finanzierung der für die Umsetzung nötigen Aktivitäten ist im Rahmen der budgetären Möglichkeiten sowie entsprechend den jeweils politisch zu setzenden Prioritäten vorzusehen.

6) Um die Umsetzung der Wiener Kinder- und Jugendstrategie zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, diese in geeigneter Weise zu veröffentlichen, ihre Inhalte aktiv zu verbreiten und die Ziele und Anliegen der Strategie den BürgerInnen sowie den MitarbeiterInnen der Wiener Stadtverwaltung und anderer Einrichtungen der Stadt Wien bekannt zu machen und näherzubringen. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269076-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA, GR Maximilian Krauss, MA und GR Armin Blind betreffend Radfahrführerschein wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269237-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Jugend-Jahreskarte der Wiener Linien muss fair und leistbar sein wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1269663-2025-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Theodor Felix Löcker betreffend Überarbeitung der Kinder- und Jugendstrategie 2025 bis 2030 wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Harald Zierfuß, GR Mag. Lukas Burian, GR Theodor Felix Löcker, StR Stefan Berger, GRin Marina Hanke, BA, GRin Sabine Keri, GRin Mag. Dolores Bakos, BA, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Mag. Bernd Saurer und GR Nikola Poljak, BA, MA)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

11. (1050323-2025-GBI; MA 10, P 1) Die Förderungen für innovative Projekte zum Erwerb von Bildungskompetenzen für chancenbenachteiligte Kinder in der Höhe von gesamt 1.693.837,18 EUR werden gemäß der Förderrichtlinie „Förderung innovativer Projekte zum Erwerb von Bildungskompetenzen für chancenbenachteiligte Kinder" genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 1.128.673,88 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 10 im Rahmen des Globalbudgets im kommenden Voranschlag Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1269245-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc betreffend Kindergartenpflicht für alle

3-jährigen Kinder mit Deutschförderbedarf wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269660-2025-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Mag. Julia Malle und GR Georg Prack, BA betreffend Inklusion in der Elementarbildung: Teilhabe für alle Kinder sichern! wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

12. (343094-2025-GBI; MA 56, P 2) Die Erweiterung der Expositur der öffentlichen Pflichtschule in Wien 22, Oberdorfstraße 2 am Standort in Wien 22, Langobardenstraße 178 wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/2101/061 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1269247-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc betreffend Transparenz bei Zuteilung von multiprofessionellen Teams in Wiens Schulen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1269661-2025-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Mag. Julia Malle und GR Georg Prack, BA betreffend bessere Durchmischung an Wiens Pflichtschulen wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARTINA LUDWIG-FAYMANN

13. (1014377-2025-GFW; MA 27, P 8) Die Förderungen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit an folgende FördernehmerInnen im Jahr 2025 für Einzelförderungen in der Höhe von insgesamt 492.693,97 EUR werden gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Europäische Angelegenheiten genehmigt:

		EUR
1)	Verein der Freunde Bhutans/Bhutan	37.117,00
2)	Dreikönigsaktion/Philippinen	40.000,00
3)	Aksanti/Demokratische Republik Kongo	40.000,00
4)	Jugend Eine Welt/Indien	34.511,00
5)	ÖJAB/Burkina Faso	30.866,97
6)	6) horizont3000/Kenia	40.000,00
7)	Verein Bbanga Project/Uganda	30.652,00
8)	Österreichisches Rotes Kreuz/Albanien	40.000,00
9)	HUMANA/Südafrika	40.000,00
10)	HOPE'87/Burundi	40.000,00
11)	horizont3000/Mosambik	40.000,00
12)	PHASE Austria/Nepal	40.000,00
13)	SONNE International/Bangladesch	39.547,00
Summe		**492.693,97**

Die Bedeckung der Förderungen ist im Voranschlag 2025 auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, tatsächliche Berichtigung von GRin Mag. Stefanie Vasold, GRin Christina Wirnsberger)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

14. (1097499-2025-GFW; MA 5, P 10) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Finanzwesen an den Verein WEISSER RING, gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und Verhütung von Straftaten für die finanzielle Unterstützung von Verbrechensopfern in Wien 2025 in der Höhe von höchstens 54.000 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-1269062-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend wirksamer Schutz für Frauen vor Gewalt in Wien – Evaluierung, Kurskorrektur und konkrete Sofortmaßnahmen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269072-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA betreffend Reform im Bereich der Justizwache wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269093-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Mietbeihilfe für Häftlinge wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1273693-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA, GR Klemens Resch, GR Michael Stumpf, BA und GR Armin Blind betreffend Errichtung eines Denkmales für Charlie Kirk am Platz der Menschenrechte wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1278422-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß, GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc und GR Hannes Taborsky betreffend Erklärung des Gemeinderates der Stadt Wien für mehr Fairness und Respekt im politischen Miteinander und Verurteilung jeglicher politisch motivierter Gewalt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Angela Schütz, MA, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Klemens Resch, GRin Martina Ludwig-Faymann und GR Michael Stumpf, BA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

15. (1097929-2025-GFW; MA 5, P 12) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Finanzwesen an Republikanischer Club – Gruppe Neues Österreich – Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2025 in der Höhe von höchstens 27.625 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

16. (1098078-2025-GFW; MA 5, P 14) Der Magistrat, vertreten durch die MA 5, wird ermächtigt, das vorgelegte Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Stadt Wien – Finanzwesen an den Verein Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2025 in der Höhe von höchstens 59.500 EUR zu richten. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-1269068-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Erhöhung der Ortstaxe wird zurückgezogen.

(PGL-1269073-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Nein zum Einwegpfand wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269084-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Stärkung von Freiheit, Unternehmertum und wirtschaftlicher Dynamik in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269089-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Mitarbeiterprämien von Abgaben befreien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Redner: GR Andreas Bussek)

BERICHTERSTATTER: GR CHRISTIAN DEUTSCH

17. (VO-1125103-2025; MA 6, P 16) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der die Pauschalierungsverordnung – Parkometerabgabe und die Parkometerabgabeverordnung geändert werden, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269082-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch, GR Clemens Gudenus, GR Anton Mahdalik und GR Maximilian Krauss, MA betreffend keine Ausstellung von Parkscheinen in nicht gebührenpflichtigen Zeiträumen durch die Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269662-2025-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Kilian Stark, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GRin Theresa Schneckenreither, MSc betreffend Reform des Parkpickerls – klimapolitische und soziale Innovation statt Stillstand wird abgelehnt. (Zustimmung GRÜNE, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP)

(Rednerin bzw. Redner: GR Kilian Stark, tatsächliche Berichtigung von GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Klemens Resch, GR Mag. Thomas Reindl, GR Andreas Bussek und GRin Mag. Angelika Pipal-Leixner, MBA)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

18. (1089030-2025-GFW; MA 53, P 17) Die Erhöhung des am 27. April 2022 beschlossenen Sachkredites Veranstaltungen, Imagemaßnahmen sowie Belebung öffentlicher Raum 2023 – 2030, Zl. 870329-2022-GFW, mit zusätzlichen Auszahlungen in den Jahren 2025 bzw. 2026 in der Gesamthöhe von 6.290.000 EUR netto (das sind 7.548.000 EUR brutto) auf insgesamt 69.730.000 EUR netto (das sind 83.676.000 EUR brutto) zuzüglich bereits erfolgter und noch allfällig weiterer Indexanpassungen wird genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2025 entfallende Betrag in der Höhe von 8.904.000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0150/728 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 53 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(PGL-1269087-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, MA, GR Maximilian Krauss, MA, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Paul Johann Stadler, GR Andreas Bussek und GR Mag. Bernd Saurer betreffend Taxi-Gutscheine für Frauen in der Nacht wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269240-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß betreffend Probebetrieb Nette Toilette wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1270570-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GRin Lisa Frühmesser-Götschober betreffend Präventionskonzept gegen Antisemitismus im Rahmen des Eurovision Song Contest 2026 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Lisa Frühmesser-Götschober und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc)

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

19. (1443380-2024-GGM; MA 21 A, P 19) Plan Nr. 8380: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Walter-Jurmann-Gasse, Linienzug 1-2, Tullnertalgasse, Franz-Egermaier-Weg, Linienzug 3-5 (Bezirksgrenze), Linienzug 5-7, Wiegelestraße und Linienzug 8-9 im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf (Beilage Nr. 145/25) (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(690983-2025-GGM; MA 21 A, P 20) Der Abschluss der Verträge gemäß § 1a der Bauordnung für Wien

– über die Errichtung und Umsetzung von Infrastruktur sowie über sonstige Maßnahmen samt Leistung und treuhändige Abwicklung eines Kostenbeitrages in der Gesamthöhe von 1.051.000 EUR inklusive allfälliger Umsatzsteuer im Zusammenhang mit dem Projekt „Biotop Wildquell“ bzw.

– über die Errichtung und Umsetzung von Infrastruktur sowie über sonstige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt „Biotop Wildquell Nord“

– sowie die unentgeltliche Übertragung von Grundflächen an die Stadt Wien, entsprechend dem verbindlichen Angebot der ProjektwerberInnen

für das Projekt „Biotop Wildquell“:

„Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, „Wiener Heim“ Wohnbaugesellschaft m.b.H., Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

und für das Projekt „Biotop Wildquell Nord“:

STC WIEG12 GmbH & Co KG

wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(997949-2025-GWS; MA 69, P 40) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Kaufvertrages mit der Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, der Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., der „Neue Heimat" Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der „Wiener Heim" Wohnbaugesellschaft m.b.H. zum Ankauf des im Teilungsplanentwurf der Angst Vermessung ZT GmbH, GZ 13303-F-2, ausgewiesenen und als Trennstück 2 bezeichneten Grundstückes Nr. 923/1, derzeit inneliegend in der Liegenschaft EZ 1563 des Grundbuches der KatG Atzgersdorf, im Ausmaß von 18.619 m² zu einem Kaufpreis in der Höhe von 3.500.372 EUR (das sind 188 EUR/m² Grundfläche) zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 1. August 2025, Zl. MA 69-264447-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 gegeben. (Abstimmung nach Postnummer 38)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Roman Schmid, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Michael Niegl, tatsächliche Berichtigung von GR Roman Schmid, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi und GRin Dipl.-Ing. Selma Arapović, tatsächliche Berichtigung von GR Michael Niegl)

BERICHTERSTATTER: GR DR. SASCHA OBRECHT

20. (617262-2025-GGM; MA 21 A, P 21) Plan Nr. 8436: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hietzinger Kai, Fleschgasse, Auhofstraße und St.-Veit-Gasse im 13. Bezirk, KatG Unter St. Veit sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 138/25) (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269060-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Busnetz West-Hietzing: Testphase, Bürgerbeteiligung und Wiederherstellung praxistauglicher Verbindungen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1278905-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Evaluierung der Buslinienänderungen 53A, 54A und 54B wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1278979-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA betreffend Intervallverdichtung vor Schulbeginnzeiten Buslinien 54A und 54B wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Heidemarie Sequenz, GR Klemens Resch, GR Thomas Mader und GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA)

BERICHTERSTATTER: GR DR. SASCHA OBRECHT

21. (1140816-2025-GGM; MA 21 A, P 23) Plan Nr. 8387: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hoffingergasse, Linienzug

1-4, Hetzendorfer Straße, Khleslplatz, Hetzendorfer Straße, Linienzug 5-8, Khleslplatz und Oswaldgasse im 12. Bezirk, KatG Altmannsdorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 150/25) (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1270480-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Lorenz Mayer betreffend Entwicklungskonzept für Altmannsdorf wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(Redner: GR Lorenz Mayer und GR Lukas Brucker, MA)

(Zur Behandlung des Dringlichen Antrages wird die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16.01 Uhr unterbrochen.)

22. (DRI-1262042-2025-KFP/GAT) Der Dringliche Antrag von GR Maximilian Krauss, MA, GR Armin Blind, GR Mag. Bernd Saurer, GR Klemens Resch, GR Michael Stumpf, BA und GRin Angela Schütz, MA betreffend „Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort" wird von GR Michael Stumpf, BA mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag dem Bürgermeister, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft, dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport sowie der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(PGL-1270544-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA und GR Michael Stumpf, BA betreffend Wirkungslosigkeit von Waffenverbotszonen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Maximilian Krauss, MA, GR Hannes Taborsky, GR Mag. Lukas Burian, GR Johann Arsenovic, GR Mag. Marcus Schober, StR Stefan Berger, GR Mag. Alexander Ackerl, StRin Mag. Ulrike Nittmann, GRin Mag. Alice Seidl, BA und GR Wolfgang Irschik)

23. Vorsitzende GRin Dr. Jennifer Kickert erteilt GR Johann Arsenovic gemäß § 2 Abs. 3 und Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 17.57 Uhr fortgesetzt.)

Weitere Rednerin bzw. weiterer Redner zur Postnummer 23: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi und GRin Dr. Jennifer Kickert

BERICHTERSTATTERIN: GRIN ING. ASTRID ROMPOLT, MA

24. (868574-2025-GGM; MA 21 B, P 24) Plan Nr. 8409: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Linienzug 1-2 (Uferlinie), Linienzug 2-3, Linienzug 3-4 (Bezirksgrenze) und Linienzug

4-1 im 2. Bezirk, KatGen Landjägermeisteramt, Leopoldstadt, Kaiserebersdorf Herrschaft (Beilage Nr. 149/25) (einstimmig angenommen)

(PGL-1269077-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Zukunft der Trabrennbahn Krieau: Erhalt als Sport- und Erholungsgebiet (ESP) und Rechtssicherheit für den Trabrennsport wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Redner: GR Thomas Kreutzinger und GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTERIN: GRIN PATRICIA ANDERLE

25. (953798-2025-GGK; MA 42, P 25) Der Abschluss eines Nachtrages zum Vertrag gemäß § 1a der Bauordnung für Wien vom 14. April 2020 betreffend Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt in Wien 14, Kendlerstraße 35-37 wird zu den im Bericht der Wiener Stadtgärten vom 1. August 2025 angeführten Bedingungen genehmigt. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR MAG. MARCUS SCHOBER

26. (1191756-2025-GGK; MA 62, P 44) Der Bericht über die im ersten Halbjahr des Jahres 2025 abschließend behandelten Petitionen wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-1269064-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Irschik und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Einsatz neuer Flexity-Straßenbahnen auf der Linie 38 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269066-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA, GR Klemens Resch und GR Maximilian Krauss, MA betreffend gleiche Preise analog & digital bei den Wiener Linien – Sicherung analoger Zugänge und Mindeststandards wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269074-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Klemens Resch, GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Irschik und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Sofortprogramm für Barrierefreiheit, Klimatisierung und Wartung im Wiener öffentlichen Verkehr wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269088-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Klemens Resch, GR Maximilian Krauss, MA und GR Wolfgang Irschik betreffend Entlastung durch die Wiener Nordostumfahrung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269090-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik, GR Klemens Resch, GR Maximilian Krauss, MA und GR Wolfgang Irschik betreffend Wiedereröffnung der Schnellbahnstation Lobau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1270479-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Nordostumfahrung und Lückenschluss im Regionenring um Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1270537-2025-KGR/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Kilian Stark betreffend Wiedereröffnung der S-Bahn-Station Lobau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1270543-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Thomas Kreutzinger, GR Maximilian Krauss, MA und GR Klemens Resch betreffend Mitbenutzung der Schienen der Linie 18 wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Michael Stumpf, BA, GRin Mag. Heidemarie Sequenz und GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

27. (255102-2025-GKU; MA 8, P 31) Der vorgelegte Entwurf für eine Änderung der Tarifordnung des Wiener Stadt- und Landesarchivs wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN KATHARINA WENINGER, BA

28. (1015626-2025-GKU; MA 7, P 35) Die Förderungen an die nachfolgend genannten FörderwerberInnen für die Jahrestätigkeit in der Höhe von insgesamt 330.000 EUR werden gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Wien – Kultur genehmigt:

		EUR
1)	Tanzquartier-Wien GmbH	300.000
2)	Theaterverein Wien	15.000
3)	Tschauner Bühne GmbH	15.000
Summe		**330.000**

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf den Haushaltsstellen 1/3240/755, 757 und 781 gegeben.

(einstimmig mit Ausnahme der Positionen 1 und 2: Position 1: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ; Position 2: Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MAG. ANDREA MAUTZ

29. (946789-2025-GGS; MA 40, P 38) Das Jugendcollege Wien – Bekämpfung von Armut und Förderung der aktiven Inklusion mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 19.047.877,19 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist von der MA 40 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf Haushaltsstelle 1/4110/757 Vorsorge zu treffen. Die MA 40 wird ermächtigt, die für die Durchführung der Projekte erforderlichen Verträge abzuschließen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(PGL-1269061-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA betreffend Formulare und Informationsblätter ausschließlich in deutscher und englischer Sprache wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269067-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA betreffend Erstellung von Kinderschutzkonzepten für Summercamps wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269091-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl und GR Maximilian Krauss, MA betreffend keine Gemeindebauwohnungen für Flüchtlinge wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-1269092-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Maximilian Krauss, MA betreffend Bildungsmisere muss endlich beendet werden wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1272687-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Lorenz Mayer, GRin Sabine Keri und GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc betreffend Vergabe von Gemeindewohnungen an Integrationsbedingungen knüpfen! wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1279189-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Lukas Brucker, MA, GR Maximilian Krauss, MA und GRin Angela Schütz, MA betreffend Jugendcollege beenden – Steuergeldverschwendung stoppen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Dr. Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, MA, GRin Mag. Stefanie Vasold, GR Michael Stumpf, BA und GR Theodor Felix Löcker)

BERICHTERSTATTERIN: GRIN MARINA HANKE, BA

30. (997949-2025-GWS; MA 69, P 40) Das Immobilienmanagement der Stadt Wien wird zum Abschluss eines Kaufvertrages mit der Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, der Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., der „Neue Heimat" Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der „Wiener Heim" Wohnbaugesellschaft m.b.H. zum Ankauf des im Teilungsplanentwurf der Angst Vermessung ZT GmbH, GZ 13303-F-2, ausgewiesenen und als Trennstück 2 bezeichneten Grundstückes Nr. 923/1, derzeit inneliegend in der Liegenschaft EZ 1563 des Grundbuches der KatG Atzgersdorf, im Ausmaß von 18.619 m² zu einem Kaufpreis in der Höhe von 3.500.372 EUR (das sind 188 EUR/m² Grundfläche) zu den im Bericht des Immobilienmanagements der Stadt Wien vom 1. August 2025, Zl. MA 69-264447-2025, angeführten Bedingungen ermächtigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 gegeben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-1269081-2025-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Roland Guggenberger und GR Clemens Gudenus betreffend mehr Rücksicht auf Altmieter bei Bauverdichtungen im Gemeindebau wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

31. (DRI-1259854-2025-KVP/GF) Die Dringliche Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Mag. Caroline Hungerländer, MSc, GRin Ingrid Korosec, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Hannes Taborsky und GR Harald Zierfuß betreffend „ausgabenseitige Konsolidierung des Budgets" wird von GR Harald Zierfuß begründet und von Amtsf. StRin Barbara Novak, MA mündlich beantwortet, anschließend wird eine Debatte abgeführt.

(PGL-1269225-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GR Hannes Taborsky betreffend Reform der Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Wien wird zurückgezogen.

(PGL-1269223-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GR Karl Mahrer betreffend Rücknahme der Erhöhung der Ortstaxe wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269224-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Harald Zierfuß betreffend Tourismuszonen für Wien wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE)

(PGL-1269226-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend wirtschaftliche

Dynamik Wiens stärken wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1269230-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Harald Zierfuß betreffend professionelles Management bei Großprojekten wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1269231-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Harald Zierfuß betreffend Öffnung der Geschäfte am Feiertag bzw. am Sonntag während des Song Contests 2026 wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE)

(PGL-1269232-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GR Lorenz Mayer betreffend Neuverhandlung der Bezirksbudgets wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung SPÖ und NEOS)

(PGL-1269234-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Hannes Taborsky betreffend Neustart am Arbeitsmarkt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269235-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Harald Zierfuß betreffend Effizienzsteigerungen und Einsparungen im Verwaltungshaushalt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1269236-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Harald Zierfuß betreffend ausgabenseitige Konsolidierung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(PGL-1279358-2025-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Harald Zierfuß und GR Hannes Taborsky betreffend Reform der Bedarfsorientierten Mindestsicherung in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Mag. Manfred Juraczka, GR[in] Dr. Maria In der Maur-Koenne, GR[in] Theresa Schneckenreither, MSc, StR[in] Mag. Ulrike Nittmann, GR Ing. Christian Meidlinger, tatsächliche Berichtigung von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, StR[in] Dr. Katarzyna Greco, MIEM, GR Markus Ornig, MBA, GR[in] Martina Ludwig-Faymann, GR Lorenz Mayer, GR David Ellensohn, GR Maximilian Krauss, MA und GR Mag. Dietbert Kowarik)

32. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl erteilt sich selbst gemäß § 2 Abs. 3 und Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

(Schluss um 21.45 Uhr)

Gemeinderats-ausschüsse

Europäische und Internationale Angelegenheiten

SITZUNG VOM 10. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GR Dr. Sascha Obrecht

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Barbara Novak, MA BA, GR Mag. Alexander Ackerl, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR[in] Mag.[a] iur. Dolores Bakos, BA, GR Jaafar Bambouk, MA, GR Petr Baxant, BA, GR[in] Mag.[a] Ursula Berner, MA, GR[in] Aslihan Bozatemur-Akdağ, GR[in] Luise Däger-Gregori, MSc, GR[in] Marina Hanke, BA, GRin Mag.[a] Caroline Hungerländer, MSc, GR Maximilian Krauss, MA, GR Theodor Felix Löcker, GR Leo Lugner, GR Markus Ornig, MBA, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Roman Schmid, GR Hannes Taborsky, GR Ilija Tufegdzic

Sonstige Teilnehmer: Mag.[a] Daniela Froihofer, MSc, Ricarda Götz-Preisner BA MA, StR[in] Dr.[in] Katarzyna Greco, M.I.E.M, Mag. Martin Hutter, Nora Katona, Mag.[a] Olivia Knehs-Vranitzky, Laura Meisel, MA BA BA, Gwendolin Melchart, MA, Natalie Raidl, MA, Mag.[a] Madeleine Salinger BA, Mag.[a] Alena Sirka-Bred, Mag.[a] Andrea van Oers, Mag.[a] Laura Wimmer, Angelika Wölfer

Entschuldigt: GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Arabel Bernecker-Thiel, GR Lukas Brucker, GR Filip Worotynski, MA

Protokollführung: Anna Kittinger

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] ASLIHAN BOZATEMUR-AKDAĞ

AZ 1324338-2025-GFW; MA 27

Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zu den EU-Förderungen im Magistrat der Stadt Wien und zum Verwaltungsziel „Mehr EUROpa für Wien" zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] LUISE DÄGER-GREGORI, MSC

AZ 1324344-2025-GFW; MA 27

Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderatsausschuss wolle die Information zum EU-Fahrplan für die Rechte der Frauen zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

SITZUNG VOM 5. NOVEMBER 2025

Vorsitz: GR[in] Mag. Nina Abrahamczik

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky, GR[in] Patricia Anderle, GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Arabel Bernecker-Thiel, GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa, GR Clemens Gudenus, GR[in] Mag.[a] (FH) Susanne Haase, GR Ernst Holzmann, GR[in] Sabine Keri, GR Thomas Mader, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc, GR[in] Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Roman Schmid, GR[in] Mag.[a] Heidemarie Sequenz, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR KommR Paul Johann Stadler, GR Harald Stark, GR Kilian Stark, GR Mag. Josef Taucher, GR[in] Christina Wirnsberger

Sonstige Teilnehmer: Mag. Christian Anderle, MBA, Adrian Aranyos, Mag. Herbert Aschenbrenner, Sophie Berger, MA BA, David Ecker, MA BSc, Mag.[a] Sonja Fiala, Mag.[a] Katrin Frank, Micha Gruber, MSc, Ing. Karl Hawliczek, Dipl.-Ing. Paul Hellmeier, Aline-Marie Hoffmann, MA, Mag. Georg Hufgard-Leitner, Dipl.-Ing. Andreas Ilmer, Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, Dr.[in] Ruth Jily, Dr.[in] Susanne Kerbl, Dr. Dietmar Klose, Mag. Gerald Kroneder, Philipp Lindner, BA, Mag.[a] Daniela Mantarliewa, Mag. Philipp Meisel, Matias Meissner, Dipl.-Ing. Paul Oblak, Elias Puffer, Mag.[a] Sabine Rath, Dipl.-Ing. Herbert Ritter, Dipl.-Ing. Josef Romstorfer, Mag.[a] Renate Rudolf, Mag. Bernhard Samek, Bernhard Schiel, Pedram Seidi, B.A., Mag. Erwin Streimelweger, Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher, Dipl.-Ing. Josef Thon, Tamara Torner, Dipl.-Ing.[in] Petra Wagner, Mag.[a] Michaela Zlamal, MAS

Entschuldigt: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR[in] Dr.[in] Jennifer Kickert, GR Ing. Christian Meidlinger, GR Denis Sakic, GR Michael Stumpf, BA

Protokollführung: Melissa Hofbauer

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

AZ LG-1437373-2025-LAT;

Initiativantrag der Landtagsabgeordneten Mag. Dr. Michael Trinko, Dr. Sascha Obrecht, Mag.[a] Alice Seidl, BA, Mag. Alexander Ackerl und Dr.[in] Maria In der Maur-Koenne betreffend eine Änderung der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (Wiener Stadtverfassung - WStV),

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;

A) Antrag von den Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte-Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort.

B) Bericht zum gegenständlichen Antrag.

Weiter an: Kultur und Wissenschaft, Soziales, Gesundheit und Sport und Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung, Antrag: mit Stimmenmehrheit abgelehnt, FPÖ/ÖVP gg. SPÖ/NEOS/GRÜNE, Bericht: mit Stimmenmehrheit angenommen SPÖ/NEOS/GRÜNE gg. FPÖ/ÖVP

(AZ PGL-1269871-2025-KGR/GAT)

Der Antrag von GR[in] Christina Wirnsberger betreffend ESC: Regionale, nachhaltige Landwirtschaft stärken, wurde fristgerecht in Behandlung genommen.
Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

BERICHTERSTATTER: ABG. MAG. GERHARD SPITZER

AZ 1365018-2025-GGK; GGK

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht der Geschäftsgruppe für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal über im Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. September 2025 in ihrem Budgetbereich durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeiten (§ 86 Abs. 7 WStV) für das Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

AZ 23722-2025-GGK;

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Der Gemeinderatsausschuss Klima, Umwelt, Demokratie und Personal nimmt den Bericht des Büros des Magistratsdirektors über im Zeitraum 1.Juli 2025 bis 30. September 2025 im Budgetbereich der Magistratsdirektion durchgeführte Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen der zulässigen Deckungsfähigkeit (§ 86 Abs. 7 WStV) im Finanzjahr 2025 zur Kenntnis.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

AZ 1227454-2025-GGK; MA 2

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Auf Grund der in den Jahren 2024 und 2025 erfolgten Valorisierungen der Bezüge und Dienstgeberbeiträge der aktiven Mandatar*innen, der Klubförderungen und der Pensionen im Bereich der Vertretung der Stadt, werden im Voranschlag 2025 auf Ansatz 0001, Vertretung der Stadt Gruppe 721, Bezüge der gewählten Organe eine erste Überschreitung in Höhe von 4.065.000,– EUR und Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck eine erste Überschreitung in Höhe von 2.776.000,– EUR und Gruppe 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge) eine erste Überschreitung in Höhe von 994.000,– EUR genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9810, Haushaltsausgleich durch Rücklagen Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen mit 6.902.000,– EUR und in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9120, Rücklagen Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen mit 933.000,– EUR zu decken sind.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

AZ 1295995-2025-GGK; MA 48

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für verspätet ausgelieferte Fahrzeuge der Straßenreinigung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 040, Fahrzeuge eine erste Überschreitung in Höhe von 1.800.000,– EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 455, Chemische und sonstige artverwandte Mittel, mit 400.000,– EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8140, Straßenreinigung Gruppe 810, Erträge aus Leistungen, mit 300.000,– EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 852, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen mit 1.100.000,– EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ

AZ 1328440-2025-GGK; MA 48

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

Das Vorhaben Planung Neubau Mistplatz Innstraße mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 8.060.000,– EUR (das sind 9.672.000,– EUR brutto) wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2025 auf der Haushaltsstelle 1/8520/061 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/FPÖ gg. GRÜNE/ÖVP

AZ 1330896-2025-GGK; MA 48

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, der Stadtsenat und der Gemeinderat mögen beschließen:

A. Für das Vorhaben Anpassung des Lagerwarenkredits wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Gruppe 100, Gebrauchsgüter, eine erste Überschreitung in Höhe von 2.205.000 EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Gruppe 061, Im Bau befindliche Gebäude und Bauten, mit 2.205.000,– EUR zu decken ist.

B. Das Vorhaben Anpassung des Lagerwarenkredits mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 6.035.000,– EUR netto (das sind 7.242.000,– EUR brutto) wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2025 auf der
Haushaltsstelle 1/8520/100 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

AZ 1351129-2025-GGK; MA 48

Der Gemeinderatsausschuss für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal möge beschließen:

Für den Altlastenbeitrag der Müllverbrennungsanlage Pfaffenau wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 710, Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG, eine erste Überschreitung in Höhe von 5.000.000,– EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 8120, Bedürfnisanstalten Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, mit 300.000,– EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 040, Fahrzeuge, mit 3.800.000,– EUR und in Mehreinzahlungen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung Gruppe 852, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen mit 900.000,– EUR zu decken ist.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen, SPÖ/NEOS/GRÜNE/ÖVP gg. FPÖ

Landesregierung

22. Wahlperiode

SITZUNG VOM 7. OKTOBER 2025

SITZUNGSBERICHT

Vorsitzender: Lhptm Dr. Michael Ludwig

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer: Lhptm-Stv.[in] Kathrin Gaál, Lhptm-Stv.[in] Mag. Bettina Emmerling, MSc, Amtsf. StR Mag. Jürgen Czernohorszky, Amtsf. StR Peter Hacker, Amtsf. StR[in] Mag. Veronica Kaup-Hasler, Amtsf. StR[in] Barbara Novak, MA, Amtsf. StR[in] Mag. Ulli Sima, StR Stefan Berger, StR[in] Dr. Katarzyna Greco, MIEM, StR Peter Kraus, MSc, StR Dominik Nepp, MA, StR[in] Mag. Ulrike Nittmann und StR[in] Mag. Judith Pühringer sowie LADior Mag. Dietmar Griebler, MBA

Schriftführerin: OAR[in] Sabine Ferscha

BERICHTERSTATTERIN: LHPTM-STV.[IN] MAG. BETTINA EMMERLING, MSC

(1232864-2025-GBI; KJA) Der Tätigkeitsbericht 2024 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien wird zur Kenntnis genommen und dem Präsidenten des Wiener Landtages zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STRIN MAG. ULLI SIMA

(VO-1030136-2025; MA 67) Der beiliegende Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung über Tatbe-stände für Anonymverfügungen nach dem Parkometergesetz (W-ANOP) wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR MAG. JÜRGEN CZERNOHORSZKY

(1245744-2025-GGK; MA 22) Der beiliegende Entwurf eines Bescheides betreffend ARGE Oberes Hausfeld, Städtebauvorhaben Oberes Hausfeld, Anzeige gemäß § 18c UVP-G 2000, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und ÖVP, Ablehnung FPÖ und GRÜNE)

BERICHTERSTATTER: AMTSF. STR PETER HACKER

(VO-232817-2025; MA 40) Der beiliegende Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wiener Sozialbetreuungsberufegesetz - WSBBG-VO geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(VO-232855-2025; MA 40) Der beiliegende Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wiener Heimhilfeeinrichtungengesetz - WHEG-VO geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(779306-2025-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend MRT Liesing Privat GmbH, Wien 23, Perchtoldsdorfer Straße 15, Vorabfeststellung des Bedarfes, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(734685-2025-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Kinderambulatorium Margareten, Wien 5, Margaretengürtel 82-88, 1) Feststellung des Bedarfes, 2) Bewilligung der Änderung der Krankenanstalt, 3) Auflagen, 4) Barauslagen, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(1136151-2025-GGS; MA 40) Der vorgelegte Bescheidentwurf betreffend Ambulatorium für Magnetresonanztomographie-Untersuchungen, Wien 18, Hildebrandgasse 13/ Schumanngasse 41, Feststellung der Plankonformität, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

BERICHTERSTATTERIN: LHPTM-STV.IN KATHRIN GAÁL

(1058119-2025-GWS; MA 50) Die MA 50 wird ermächtigt, die vorgelegte Kooperationsvereinbarung über das „Beratungsprogramm Mehrgeschossiger Wohnbau 2025", welche zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus und dem Land Wien abgeschlossen wird, in Vertretung des Landes Wien zu unterfertigen. (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(VO-1458618-2024; MA 64) Der beiliegende Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung über die Freiwilligen Feuerwehren und die Betriebsfeuerwehren im Lande Wien (Wiener Feuerwehr-Verordnung) geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (einstimmig angenommen)

(VO-1126976-2025; MA 64) Der beiliegende Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Wiener Heizungs- und Klimaanlagen-Überprüfungsentgeltverordnung 2025 (WHKÜV 2025) geändert wird, wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 5. Dezember 2025 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Valentina Kun
Inhaber der protokollierten Firma Solarthor e U., FN 659492t
Vermietung von beweglichen Sachen ausgenommen Waffen, Medizinprodukte und Luftfahrzeuge
Zimmermanngasse 8, 1090 Wien

Traceo GmbH, FN 664055b
Sicherheitsgewerbe (Berufsdetektive, Bewachungsgewerbe), eingeschränkt auf Berufsdetektive
Braunhubergasse 17/1, 1110 Wien

Verlautbarung

(BV 20)

VERLAUTBARUNG

Herr Bezirksrat Michael WEINZIERL, 8. Stelle auf dem Bezirkswahlvorschlag der „Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)", hat mit 26. November 2025 auf die Ausübung seines Bezirksvertretungsmandats verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 habe ich den im Bezirkswahlvorschlag der „Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)" an 12. Stelle genannten Wahlwerber Herrn Jan SCHAFFER in die Bezirksvertretung des 20. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 4. Dezember 2025 **Die Bezirksvorsteherin**
Christine Dubravac-Widholm

Vergabe von Leistungen

(MA 34-BM4-BEP-1086946-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Haustechnische Isolierung und Brandschutz, Schule 10, Laimäckergasse 18.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231068-00

(1)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Unverbindliche Markterkundung: MA 34 – Schloss Neugebäude – Benützungsübereinkommen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 6. Feber 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 231110-00

(LC0439 - 4130)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA – Türen aus Holz.
Frist für den Eingang der Angebote: 9. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 230928-00

(VEBR-1232428-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: WC Einschubkabinen.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 9. Jänner 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 230822-00

(MA34-BM3-SCP-1282552-2025)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fassadensanierung (Baumeister/Restaurator), Amtshaus, 1160 Wien, Richard Wagner Platz 19.
Frist für den Eingang der Angebote: 13. Jänner 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 231377-00

(LC0439 - 5480)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: KDO ZNA – Röntgenaufnahmesystem deckenmontiert.
Frist für den Eingang der Angebote: 16. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 231427-00

(0)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: MA 01 – AUS24E001 – SENPA Sensorgestützte Parkraumüberwachung.

Dokument-ID: 230374-00

(MA42-1282006-2025-D4AV)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 20., NWBH-Grüne-Mitte Parkanlage.

Dokument-ID: 231039-00

(WienCont)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE – SEKTOREN

Auftraggeber: WienCont Container Terminal GmbH, Freudenauer Hafenstraße 12, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung eines Vollcontainerstaplers.

Dokument-ID: 230969-00

(MA33-VB-10-1330033-2025)

VORINFORMATION NUR ZU INFORMATIONS-ZWECKEN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 10., FUZO-Favoritenstraße BT2/2026.

Dokument-ID: 230909-00

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

POLLERES
GRUPPE
POLLERES MALERBETRIEB
VOGLER
MGR
3P Trockenbau GmbH
POLLERES PVV IMMOBILIEN
Gartengasse 40, 7222 Rohrbach, 02626 63023-0, www.polleres.com

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

(AUS25L010)

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ZWECKE DER FREIWILLIGEN EX-ANTE-TRANSPARENZ

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25L010-Wartung WDP, WDG und Tour 48.

Dokument-ID: 231327-00

(AUS25M005)

BEKANNTMACHUNG FÜR DIE ZWECKE DER FREIWILLIGEN EX-ANTE-TRANSPARENZ

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25M005 – Wartung Pure Speicherkomponenten.

Dokument-ID: 231340-00

(25/220)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Österreichischer Rundfunk, Hugo-Portisch-Gasse 1, A-1136 Wien.
Auftragsbezeichnung: ORF ESC 2026 - Catering.

Dokument-ID: 229214-01

(MA34-808886-2020)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: PPP - Projekt Bildungscampus Hausfeld Nord - 22, Lee-Miller-Promenade.

Dokument-ID: 228260-01

(MA34- BM4-WOP-780958-2025)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten Außenanlagen, Amtshaus 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 229010-01

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

Ihr Bad aus einer Hand
Platten- & Fliesenverlegung
INSTALLATEUR juda GmbH BAD ▮ GAS ▮ WASSER ▮ HEIZUNG
1100 Wien, Raxstraße 22
Telefon 616 43 32 • www.juda.at

Heißenberger
AUFZUGBAU seit 1958

HABAU part of the family HABAU GROUP
performance in construction
Unter dem Dach der HABAU GROUP leisten wir mit exzellenter Performance in den Kernbereichen Hoch- und Tiefbau den entscheidenden Beitrag für die erfolgreiche Umsetzung zukunftsträchtiger Bauprojekte.
habau.at

Link Ges.m.b.H.
Metalltechnik
Ihr Spezialist für Traforaumausstattung und Metallsonderkonstruktionen
Kleistgasse 16 | 1030 Wien
Telefon: 01/799 21 21
www.link-metalltechnik.at
office@link-metalltechnik.at

(25/220)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Österreichischer Rundfunk, Hugo-Portisch-Gasse 1, A-1136 Wien.
Auftragsbezeichnung: ORF ESC 2026 - Catering.

Dokument-ID: 229214-02

(25/221)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Österreichischer Rundfunk, Hugo-Portisch-Gasse 1, A-1136 Wien.
Auftragsbezeichnung: ORF ESC 2026 - Sicherheit.

Dokument-ID: 229216-02

(25/231)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Österreichischer Rundfunk, Hugo-Portisch-Gasse 1, A-1136 Wien.
Auftragsbezeichnung: ORF ESC 2026 - Transportdienstleistungen.

Dokument-ID: 229849-01

(25/232)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Österreichischer Rundfunk, Hugo-Portisch-Gasse 1, A-1136 Wien.
Auftragsbezeichnung: ORF ESC 2026 - Sanitätsdienstleistungen.

Dokument-ID: 229851-01

fleck
fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



(MA34-BM4-SOC-1562214-2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: BauKG-Leistungen (Projektleiter/in+Baustellenkoordinator/in), Schule 1100 Wien, Laimäckergasse 18.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 9. Jänner 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 231325-00

(MA 29-VGV-1495224/2025)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wohnfonds - Wiener Stadtwerke Entwicklungs GmbH, Lenaugasse 10, A-1082 Wien.
Auftragsbezeichnung: 10_838 Untergrunderkundungen Städtebau- und Straßenbauvorhaben Rothneusiedl.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 13. Jänner 2026, 11.00 Uhr.

Dokument-ID: 229516-00

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN FÜR GENERALUNTERNEHMERARBEITEN

Auftraggeber: 5063_WEG Wien 5., Siebenbrunnengasse 6, vertreten durch IMMOcontract Real Estate Management GmbH,
Austria Campus 6, Jakov-Lind-Straße 4/2, 1020 Wien

SANIERUNG UND HEIZUNGSUMSTELLUNG eines Wohnhauses in 1050 Wien, Siebenbrunnengasse 6
Umfang: 8 Wohneinheiten und 1 Geschäftslokal

Geplanter Baubeginn: März 2026
Geplante Fertigstellung: Dezember 2026
Angebotsabgabe: über ANKÖ
Angebotsfrist: 26. Jänner 2026 um 12.00 Uhr über ANKÖ

Die Abgabe der Angebote hat ausschließlich über die Vergabeplattform ANKÖ unter den auf der Plattform, sowie in den Verfahrensbestimmungen angegebenen Voraussetzungen zu erfolgen.

ZWEISTUFIGER BAUTRÄGERWETTBEWERB

20., Nordwestbahnhof – Phase A.2
Die ÖBB-Infrastruktur AG, vertreten durch ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, schreibt in Kooperation mit dem wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung, einen zweistufigen Bauträgerwettbewerb für ein Bearbeitungsgebiet im Projektgebiet Wien 20., Nordwestbahnhof, mit einem Volumen von rd. 100 geförderten Wohneinheiten und einem geförderten Pflegewohnheim aus.
Dieser Bauträgerwettbewerb ist Teil der „Wohnbau-Offensive 2024+".
Teilnahmeberechtigt sind alle gemeinnützigen Bauträger sowie alle sonstigen Bauträger (§ 117 Abs. 4 GewO). Darüber hinaus sind im Ausland ansässige Personen teilnahmeberechtigt, sofern sie über eine mit dem Bauträgergewerbe (§ 117 Abs. 4 GewO) vergleichbare Befugnis im Herkunftsstaat verfügen und entweder die Anzeige der Dienstleistung gemäß § 373a GewO beim Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten erstattet oder den Antrag auf Gleichhaltung ihres Befähigungsnachweises gemäß § 373d GewO beim Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten beantragt haben.
Die o.a. Teilnahmeberechtigten sind im Zuge der Wettbewerbsbearbeitung aufgefordert, mit gemäß Ziviltechnikergesetz (BGBl. I Nr. 29/2019 idF BGBl. I 141/2020; kurz: ZTG) befugten Architekt*innen (Architektenteams) oder sonstigen nach der Gewerbeordnung (BGBl 194/1994 idF BGBl. I Nr. 65/ 2020 kurz: GewO) zur Planung der ausgeschriebenen Bauwerke befugten Personen (insb. § 99 bzw. § 373a GewO) Projektteams zu bilden. Als gemäß ZTG befugte Architekt*innen (Architektenteams) oder nach der GewO befugte Planer*innen gelten auch Architekt*innen bzw. Planer*innen, die in einem Mitgliedstaat der EU, des EWR oder der Schweiz niedergelassen sind, die dort den Beruf eines/einer freiberuflichen Architekt*in ausüben und zur Erbringung der Dienstleistung eines/ einer Architekt*in auch in Österreich gemäß §§ 31 ff ZTG bzw. § 373a GewO befugt sind.
Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **18. Dezember 2025** auf der Webseite des wohnfonds_wien unter:
www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_neubau/20., Nordwestbahnhof – Phase A.2
kostenlos online verfügbar.
Der Download ist nur nach vorheriger Registrierung möglich. Nähere Informationen zur Registrierung finden Sie unter www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_neubau

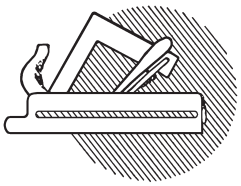
*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Verlängerung/Nachfrist Gerlgasse 21 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).
Ausschreibende Stelle: Architekt DI Kurt Loichtl, Gerlgasse 21/10, 1030 Wien, Tel: +43 664 405 666 8
Im Namen und auf Rechnung von: WEG 1030 Wien, Gerlgasse 21, c/o Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH, Absberggasse 27/Stiege7 / 2.OG, 1100 Wien
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Da bei der Anbotseröffnung am 4. Dezember 2025 bei den unten stehenden Gewerken weniger als 3 Angebote abgegeben wurden, gibt es noch eine Nachfrist von mind. 14 Tagen (tatsächlich mehr). Die bereits abgegebenen Angebote wurden bei der letzten Anbotseröffnung am 4. Dezember 2025 nicht geöffnet und werden dann bei der Eröffnung der Nachfrist (siehe unten) geöffnet. Die Leistungsverzeichnisse (zweifach) für nachfolgende angeführte Professionistenarbeiten sind bei Architekt DI Kurt Loichtl zum Selbstkostenpreis erhältlich. Folgende Kosten fallen bei Zusendung an: Kosten für A4-und A3-Formate und größere Pläne lt. Kosten Copy-Shop, max. 0,10€/A4 Seite (größeres Papierformat aufrechenbar), inkl. Anlieferung der Kopien ins Büro Arch. Loichtl lt. Copyshop. Kosten für den Postweg, wenn die Unterlagen nicht abgeholt werden. Die LVs und die Pläne sind auf der Homepage vom Wohnfonds Wien digital abrufbar: www.wohnfonds.wien.at>ausschreibungen>Sanierung. Für die Erstellung der Angebote ist unentgeltlich durchzuführen
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1.Fenster und Türen
2.Elektriker
3.Wandmosaik nachbilden
Abgabetermin: Mittwoch 14. Jänner 2026, 9.00 Uhr
Anbotseröffnung: Mittwoch 14. Jänner 2026, 10.00 Uhr
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Verlängerung/Nachfrist Gerlgasse 21"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerk: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link *https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf*
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: ca. 1. Juni 2026

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Mostgasse 2 – Thermische Sanierung und Dekarbonisierung (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).
Ausschreibende Stelle: Architekt DI Josef Reich, Grosse Neugasse 10/41, A-1040 Wien, architeam.josef.reich@aon.at
Im Namen und auf Rechnung von: Wohnungseigentümergemeinschaft 1040, Mostgasse 2, vertreten durch Woge Realitäten GesmbH Köstlergasse 7, A-1060 Wien
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse werden als Dateidownload unter www.wohnfonds.wien.at>service>ausschreibungen sanierungen zur Verfügung gestellt
Für folgende Gewerke können Anbotsunterlagen behoben werden:
1. Baumeisterarbeiten
2. Fensterbauarbeiten
3. Jalousien
4. Türsysteme aus Holz
5. HKLS - Arbeiten
6. Elektroarbeiten
7. Bauspenglerarbeiten
8. Metallbauarbeiten
9. Schließanlagen
10. Beschichtungsarbeiten
Abgabetermin: 4. Feber 2026 bis 9.00 Uhr
Anbotseröffnung: 4. Feber 2026 10.00 Uhr
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Mostgasse 2 – Thermische Sanierung und Dekarbonisierung"** sowie mit der Angabe des Gewerkes **„Gewerk: ..."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082, Lenaugasse 10 statt.



Rafetseder

Tischlerei GmbH & Co. KG

Bau-, Portal- und Möbeltischlerei,
Parkettverlegung – Schleifen –
Versiegeln

1150 Wien
Goldschlagstraße 47
Telefon 982 45 15
FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com
www.rafetseder.com

ROSiNAK & PARTNER
Ziviltechniker GmbH

Schloßgasse 11, 1050 Wien
Sandgasse 13d, 6850 Dornbirn
Tel. +43 1 544 07 07
office@rosinak.at
www.rosinak.at

Verkehr
Infrastruktur
Klima & Umwelt
Raum & Mobilität
Prozessbegleitung

BAUSTOFFE
KLAGHOFER
TRANSPORTE

seit 60 Jahren um Sie bemüht ...

RUDOLF KLAGHOFER GmbH

1140 Wien, Braillegasse 5
Tel.: 01 / 914 61 05 Fax: 01 / 914 61 06
baustoffe@klaghofer.at
www.baustoffe-klaghofer.at

51/2025, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1082 Wien
Nicht retournieren